

## **Postulat über die Projektförderung für wirtschaftlich nachhaltige Energieprojekte an der Hochschule für Technik und Architektur Luzern/Horw**

eröffnet am 9. November 2010

Demnächst wird an der HTA in Horw der Versuchsstand für die ganzheitliche Sanierung von Industriegebäuden (VegaSIn) eingeweiht. Mit diesem Projekt verankert die HTA einmal mehr eine führende nationale Rolle in der Erforschung der nachhaltigen Gebäudetechnik. Zusammen mit den bisherigen Forschungsprojekten und den noch erweiterbaren Laboranlagen kann die HTA Luzern eine national beachtliche Leistung für die energietechnische Gebäudeentwicklung ausweisen.

Die Finanzierung der VegaSIn erfolgte grösstenteils durch Beiträge aus dem Gewerbe, durch die Stiftungen der HTA und durch Sponsoren und Gönner. Der Kanton Luzern hat einen Beitrag aus dem Budget für die nachhaltige Energieförderung gesprochen. Der Versuchsstand wird in Zukunft durch Auftragsbeiträge aus der Industrie, von Fassadenbauern und Planern mitfinanziert. Für eine Weiterentwicklung der VegaSIn und der anderen energietechnischen Forschungsprojekte zum Gesamtprojekt «Das Gebäude als System» sind weitere Forschungsgelder erforderlich. Auf Bundesebene gibt es über 30 Fondseinrichtungen, welche solche Forschungsgelder zur Verfügung stellen und Energieprojekte unterstützen.

Wir ersuchen deshalb den Regierungsrat, die HSLU/HTA als national bedeutenden Forschungsplatz für nachhaltige Energietechnik zu unterstützen und beim Bundesamt für Forschung und Entwicklung die erforderlichen Forschungsgelder zu beantragen. Bei den aktuellen politischen Bemühungen um die Entwicklung der Energieeffizienz in der Schweiz stehen die Chancen gut, für die Forschung an der HTA Unterstützung zu erhalten.

*Haessig Dieter*  
Burkard Ruedi  
Heer Andreas  
Amstad Heinz  
Keller Irene  
Schilliger Peter  
Odoni Romy  
Sommer Reinhold

Küng Robert  
Vitali Albert  
Schmid-Ambauen Rosy  
Koller Balz  
Widmer-Picononi Susan  
Gloor Daniel  
Born Rolf  
Dalla Bona-Koch Johanna